

Wir haben zu diesen Ausgaben (in derselben Weise wie zu den früheren) nochmals das ganze Neue Testament einer genauen Durchsicht unterworfen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Lesarten der alten Handschriften. Indes haben wir nur dann fragliche Worte oder Stellen aus dem Text ausgeschieden und in das Variantenverzeichnis im Anhang verwiesen, wenn die vertrauenswürdigsten Kritiker in ihrem Urteil einstimmig waren. [...] Oft haben wir auch im Texte selbst Worte und Sätze, die in den alten und anderen Handschriften fehlen, der Kürze wegen in eckige Klammern gesetzt.

Erklärung der Abkürzungen in den Anmerkungen.

- A. (And.) = Andere.
- A. (And.) üb. = Andere übersetzen.
- A. (And.) l. = Andere lesen.
- And. l. (Les.) = Andere Lesart.
- W. = Wörtlich.
- Eig. = Eigentlich.
- H. (Hebr.) = Hebräisch.
- Gr. = Griechisch.
- O. = Oder.
- S. = Siehe.
- Vergl. = Vergleiche.
- Zugl. = Zugleich.

Text der Elberfelder 1907 gemeinfrei seit 2003-01-01.
<http://www.freie-bibel.de>
 i / mnxii

- 1 Paulus und Timotheus, Knechte Jesu Christi, allen Heiligen in Christo Jesu, die in Philippi sind, mit den Aufsehern und Dienern¹: *Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesu Christo!
- 2 *Ich danke meinem Gott bei aller meiner² Erinnerung an euch *allezeit in jedem meiner Gebete³, indem ich für euch alle das Gebet mit Freuden tue, *wegen eurer Teilnahme an⁴ dem Evangelium vom ersten Tage an bis jetzt, *indem ich eben dessen in guter Zuversicht bin, daß der, welcher ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollführen wird bis auf den Tag Jesu Christi. *Wie es für mich recht ist, daß ich dies in betreff euer aller denke, weil ihr mich im Herzen habt, und daß, sowohl in meinen Banden, als auch in der Verantwortung⁵ und Bestätigung des Evangeliums, ihr alle meine Mitteilnehmer der Gnade⁶ seid.
- 3 *Denn Gott ist mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen sehne mit dem Herzen Christi Jesu.
- 4 *Und um dieses bete ich, daß eure Liebe noch mehr und mehr überströme in Erkenntnis und aller Einsicht, *damit ihr prüfen möget, was das Vorzüglichere sei, auf daß ihr lauter und unausstößig seid auf den Tag Christi, *erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesum Christum ist, zur Herrlichkeit und zum Preise Gottes.
- 5 *Ich will aber, daß ihr wisset, Brüder, daß meine Umstände mehr zur Förderung des Evangeliums geraten sind, *so daß meine Bande in Christo offenbar geworden sind⁷ in dem ganzen Prätorium und allen anderen⁸,
- 6 *und daß die meisten der Brüder, indem sie im Herrn Vertrauen gewonnen haben durch meine Bande⁹, vielmehr sich erkühnen, das Wort Gottes zu reden ohne Furcht. *Etliche zwar predigen Christum auch aus Neid und Streit, etliche aber auch aus gutem Willen. *Diese aus Liebe, indem sie wissen, daß ich zur Verantwortung des Evangeliums gesetzt bin; *jene, aus Streitsucht, verkündigen Christum¹⁰ nicht lauter, indem sie meinen Banden Trübsal zu erwecken gedenken. *Was denn? Wird doch auf alle Weise, sei es aus Vorwand oder in Wahrheit, Christus verkündigt, und darditler freue ich mich, ja, ich werde mich auch freuen; *denn ich weiß, daß dies mir zur Seligkeit ausschlagen wird durch euer Gebet und durch Darreichung des Geistes Jesu Christi, *nach meiner schulden¹¹ Erwartung und Hoffnung, daß ich in nichts werde zu Schanden werden, sondern mit aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt Christus hoch erhoben werden wird an¹² meinem Leibe, sei es durch Leben oder durch Tod. *Denn das Leben ist für mich Christus, und das Sterben Gewinn. *Wenn aber das Leben im Fleische (mein Los ist), das ist für mich der Mühe wert¹³, und was ich erwählen soll, weiß ich nicht¹⁴. *Ich werde aber von beidem bedrängt, indem ich Lust habe, abzuschneiden und bei Christo zu sein, [denn] es ist weit¹⁵ besser; *das Bleiben aber im Fleische ist nötiger um euretwillen. *Und in dieser Zuversicht¹⁶ weiß ich, daß ich bleiben und mit und bei euch allen bleiben werde zu eurer Förderung und Freude im Glauben, *auf daß euer

¹Griech.: Diakonen. ²O. für meine ganze. ³Eig. Bitte, Flehen; so auch V. 19. ⁴O. Gemeinschaft mit. ⁵O. Verteidigung; so auch V. 16. ⁶O. Mitteilnehmer meiner Gnade. ⁷d. h. als solche, die ich um Christi willen trage. ⁸O. an allen anderen (Orten). ⁹O. durch den Herrn hinsichtlich meiner Bande Vertrauen gewonnen haben. ¹⁰O. den Christus. ¹¹O. beständigen. ¹²O. in. ¹³O. Frucht der Arbeit, des Wirkens. ¹⁴O. tue ich nicht kund. ¹⁵Eig. um vieles mehr. ¹⁶Eig. in Bezug auf dieses Zuversicht habend.

- 27 Rühmen in Christo Jesu meinethalben
überströme durch meine Wiederkunft
zu euch. *Wandelt¹ nur würdig des
Evangeliums des Christus, auf daß, sei
es daß ich komme und euch sehe, oder
abwesend bin, ich von euch² höre, daß
ihr festsethet in **einem** Geiste, indem
ihr mit **einer** Seele mitkämpfet mit
28 dem Glauben des Evangeliums, *und
in nichts euch erschrecken lasset von
den Widersachern; was für sie ein Be-
weis des Verderbens ist, aber eures
Heils³, und das von Gott. *Denn euch
ist es in Bezug auf Christum geschenkt
worden, nicht allein an ihn zu glauben,
30 sondern auch für ihn zu leiden, *da ihr
denselben Kampf habt, den ihr an mir
gesehen und jetzt von⁴ mir höret.
- 1 **2** Wenn (es) nun irgend eine Ermun-
terung (gibt) in Christo, wenn ir-
gend einen Trost der Liebe, wenn ir-
gend eine Gemeinschaft des Geistes,
wenn irgend innerliche Gefühle und
2 Erbarnungen, *so erfüllt meine Freu-
de, daß ihr einerlei gesinnt seid, die-
selbe Liebe habend, einmütig, **eines**
3 Sinnes, *nichts aus Parteisucht⁵ oder
eitlem Ruhm (tugend), sondern in der
Demut einer den anderen höher ach-
4 tend als sich selbst; *ein jeder nicht
auf das Seine sehend, sondern ein je-
5 der auch auf das der anderen. *Denn
diese Gesinnung sei in⁶ euch, die auch
6 in Christo Jesu war, *welcher, da er in
Gestalt Gottes war, es nicht für einen
Raub achtete, Gott gleich zu sein,
7 *sondern sich selbst zu nichts mach-
te⁷ und Knechtsgestalt annahm, in-
dem er in Gleichheit der Menschen ge-
8 worden ist, *und, in (seiner) Gestalt⁸
wie ein Mensch erfunden, sich selbst
erniedrigte, indem er gehorsam ward
bis zum Tode, ja, zum Tode am Kreu-
9 ze. *Darum hat Gott ihn auch hoch
- erhoben und ihm einen⁹ Namen gege-
ben, der über jeden Namen ist, *auf 10
daß in dem Namen Jesu jedes Knie
sich beuge, der Himmlischen und Ir-
dischen und Unterirdischen, *und je- 11
de Zunge bekenne, daß Jesus Chris-
tus Herr ist, zur Verherrlichung Got-
tes, des Vaters.
- *Daher, meine Geliebten, gleich- 12
wie ihr allezeit gehorsam gewesen
seid, nicht allein als in meiner Gegen-
wart, sondern jetzt vielmehr in mei-
ner Abwesenheit, bewirkt¹⁰ eure eige-
ne Seligkeit¹¹ mit Furcht und Zittern;
13 *denn Gott ist es, der in euch wirkt so-
wohl das Wollen als auch das Wirken, 14
nach seinem Wohlgefallen. *Tut alles
ohne Murren und zweifelnde Überle-
gungen, *auf daß ihr tadellos und lau- 15
ter¹² seid, unbescholtene Kinder Got-
tes, inmitten eines verdrehten und ver-
kehrten Geschlechts, unter welchem
ihr scheint¹³ wie Lichter¹⁴ in der
Welt, *darstellend das Wort des Le- 16
bens, mir zum Ruhme auf den Tag
Christi, daß ich nicht vergeblich ge-
laufen bin, noch auch vergeblich gear- 17
beitet habe. *Wenn ich aber auch als
Trankopfer über das Opfer¹⁵ und den
Dienst eures Glaubens gesprengt wer-
de, so freue ich mich und freue mich 18
mit euch allen. *Gleicherweise¹⁶ aber
freuet auch ihr euch und freuet euch
mit mir.
- *Ich hoffe aber in (dem) Herrn Je- 19
su, Timotheus bald zu euch zu sen-
den, auf daß auch **ich** gutes Mutes
sei, wenn ich eure Umstände weiß.
20 *Denn ich habe niemanden gleichge-
sinnt, der von Herzen¹⁷ für das Eure¹⁸
besorgt sein wird; *denn alle suchen 21
das Ihrige, nicht das was Jesu Christi
ist. *Ihr kennet aber seine Bewährung, 22
daß er, wie ein Kind dem Vater, mit

¹O. Betraget euch. ²Eig. das euch Betreffende. ³O. eurer Errettung, Seligkeit. ⁴Eig.
an. ⁵O. Streitsucht. ⁶O. unter. ⁷W. sich selbst entäußerte oder entleerte. ⁸O. Haltung,
äußere Erscheinung. ⁹O. nach and. Lesart: den. ¹⁰O. wirkt aus, vollführt. ¹¹O. Er-
rettung, Heil. ¹²O. einfüllig. ¹³Eig. erscheint, aufgehet. ¹⁴O. Himmelslichter. ¹⁵Eig.
Schlachtopfer. ¹⁶O. Desselbigem. ¹⁷O. redlich, aufrichtig. ¹⁸Eig. das euch Betreffende, eu-
re Umstände; wie V. 19.

- mir gedient hat an dem Evangelium.
 23 *Diesen nun hoffe ich sofort zu senden, wenn ich gesehen haben werde, wie es um mich steht. *Ich vertraue aber im Herrn, daß auch ich selbst bald kommen werde. *Ich habe es aber für nötig erachtet, Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter, aber euren Abgesandten und Diener meiner Notdurft, zu euch zu senden;
 26 *sintemal ihn schnell nach euch allen verlangte, und er sehr bekümmert war, weil ihr gehört hattet, daß er krank war. *Denn er war auch krank, dem Tode nahe¹; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, nicht aber über ihn allein, sondern auch über mich, auf daß ich nicht Traurigkeit auf Traurigkeit hätte. *Ich habe ihn nun desto eilender gesandt, auf daß ihr, wenn ihr ihn sehet, wieder froh werdet, und **ich** weniger betrübt sei. *Nehmet ihn nun auf im Herrn mit aller Freude und haltet solche in Ehren; *denn um des Werkes willen ist er dem Tode nahe gekommen, indem er sein Leben wagte, auf daß er den Mangel in eurem Dienste gegen mich ausfüllte.
 1 **3** Übrigens, meine Brüder, freuet euch in (dem) Herrn! Euch daselbe zu schreiben, ist mir nicht verdrißlich², für euch aber (ist es) sicher. *Sehet auf die Hunde, sehet auf die bösen Arbeiter, sehet auf die Zerschneidung. *Dem **wir** sind die Bescheidung, die wir durch (den) Geist Gottes dienen³ und uns Christi Jesu⁴ rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen; *wiewohl **ich** auch auf Fleisch vertrauen habe⁵. Wenn irgend ein anderer sich dünkt, auf Fleisch zu vertrauen – ich noch mehr: *Beschnittene⁶ am achten Tage, vom Geschlecht Israel, vom Stamme Benjamin, Hebräer von
- Hebräern; was das Gesetz betrifft, ein Pharisäer; *was den Eifer betrifft, ein Verfolger der Versammlung; was die Gerechtigkeit betrifft, die im Gesetz ist, tadellos erfunden⁷. *Aber was irgend mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Verlust geachtet; *ja, wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit⁸ der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingeübt habe und es für Dreck achte, auf daß ich Christum gewinne *und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die durch den Glauben an Christum⁹ ist – die Gerechtigkeit aus Gott durch den¹⁰ Glauben; *um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tode gleichgestaltet werde, *ob ich auf irgend eine Weise hingelangen möge zur Auferstehung¹¹ aus (den) Toten. *Nicht daß ich es¹² schon ergriffen habe oder schon vollendet¹³ sei; ich jage (ihm) aber nach, ob ich es auch ergriffen möge, indem¹⁴ ich auch von Christo [Jesu] ergriffen bin. *Brüder, **ich** halte mich selbst nicht dafür, es ergriffen zu haben; ***eines** aber (tue ich): Vergessend was dahinten, und mich ausstreckend nach dem, was vorn ist, jage ich, das Ziel anschauend¹⁵, hin zu dem Kampfpfeil der Berufung Gottes nach oben¹⁶ in Christo Jesu. *So viele nun vollkommen sind, laßt uns also gesinnt sein; und wenn ihr etwas anders gesinnt seid, so wird euch Gott auch dies offenbaren. *Doch wozu wir gelangt sind, (laßt uns) in denselben Fußstapfen¹⁷ wandeln.
 *Seid zusammen¹⁸ meine Nachahmer, Brüder, und sehet hin auf die,

¹Eig. gleich. ²O. lästig. ³O. Gottesdienst üben. ⁴W. in Christo Jesu. ⁵d. h. Grund oder Ursache dazu habe. ⁶W. Was Bescheidung betrifft. ⁷W. geworden. ⁸Eig. des Übertreffenden. ⁹O. Glauben Christi. ¹⁰O. auf Grund des. ¹¹Eig. Aus- oder Heraus-Auferstehung. ¹²d. h. den Preis oder das Ziel. ¹³O. zur Vollkommenheit gebracht. ¹⁴O. weil, od. wozu. ¹⁵Eig. gegen das Ziel hin, zielwärts. ¹⁶O. Berufung Gottes droben. ¹⁷O. in denselben Pfade. ¹⁸Eig. mit, d. h. mit anderen.

- 18 welche also wandeln, wie ihr uns zum
 19 Vorbilde habt. *Denn viele wandeln,
 20 von denen ich euch oft gesagt ha-
 21 be, nun aber auch mit Weinen sage,
 22 daß sie die Feinde des Kreuzes Chris-
 23 ti sind: *deren Ende Verderben, de-
 24 ren Gott der Bauch und (deren) Ehr-
 25 re in ihrer Schande ist, die auf das Ir-
 26 dische sinnen. *Denn **unser** Bürger-
 27 tum ist in den Himmeln, von wo-
 28 her wir auch den Herrn Jesum Chris-
 29 tum als Heiland erwarten, *der unse-
 30 ren Leib der Niedrigkeit umgestalten
 31 wird zur Gleichförmigkeit mit seinem
 32 Leibe der Herrlichkeit, nach der wirk-
 33 samen Kraft, mit der er vermag, auch
 34 alle Dinge sich zu unterwerfen.
- 1 **A** Daher, meine geliebten und er-
 2 Krone, also stehet fest im Herrn, Ge-
 3 liebte! *Die Evodia ermahne ich, und
 4 die Syntyche ermahne ich, einerlei ge-
 5 sinnt zu sein im Herrn. *Ja, ich bit-
 6 te auch dich, mein treuer Mitknecht¹,
 7 stehe ihnen bei², die an dem Evange-
 8 lium mit mir gekämpft haben, auch
 9 mit Clemens und meinen übrigen Mit-
 10 arbeitern, deren Namen im Buche des
 11 Lebens sind.
- 12 *Freuet euch in (dem) Herrn alle-
 13 zeit! wiederum will³ ich sagen: Freuet
 14 euch! *Laßt eure Gelindigkeit⁴ kund-
 15 werden allen Menschen; der Herr (ist)
 16 nahe. *Seid um nichts besorgt, son-
 17 dern in allem lasset durch Gebet und
 18 Flehen mit Danksagung eure Anliegen
 19 vor Gott kundwerden; *und der Friede
 20 Gottes, der allen Verstand übersteigt,
 21 wird eure Herzen und euren Sinn⁵ be-
 22 wahren in Christo Jesu. *Übrigens,
 23 Brüder, alles was wahr, alles was
 24 würdig, alles was gerecht, alles was
 25 rein, alles was lieblich (ist), alles was
 26 wohltautet, wenn (es) irgend eine Tu-
 27 gend und wenn (es) irgend ein Lob
 28 (gibt), dieses erwäget. *Was ihr auch
 29 gelernt und empfangen und gehört
- 1 und an mir gesehen habt, dieses tut,
 2 und der Gott des Friedens wird mit
 3 euch sein.
- 4 *Ich habe mich aber im Herrn sehr
 5 gefreut, daß ihr endlich einmal wieder-
 6 aufgelebt seid, an mich zu denken; wie-
 7 wohl ihr auch (meiner) gedachtet, aber
 8 ihr hattet keine Gelegenheit. *Nicht
 9 daß ich (dies) des Mangels halber sage;
 10 denn **ich** habe gelernt, worin ich bin,
 11 mich zu begnügen. *Ich weiß sowohl
 12 erniedrigt zu sein, als ich weiß Über-
 13 fluß zu haben; in jedem und in allem
 14 bin ich unterwiesen⁶, sowohl satt zu
 15 sein als zu hungern, sowohl Überfluß
 16 zu haben als Mangel zu leiden. *Alles
 17 vermag ich in dem, der mich kräftigt.
 18 *Doch habt ihr wohlgetan, daß ihr an
 19 meiner Draugsal teilgenommen habt.
- 20 ***Ihr** wisset aber auch, ihr Philipp, 21
 22 daß im Anfang des Evangeliums, als
 23 ich aus Macedonien wegging⁷, keine
 24 Versammlung mir mitgeteilt hat in
 25 Bezug auf⁸ Geben und Empfangen, als
 26 nur ihr allein. *Denn auch in Thessalo-
 27 nich habt ihr mir einmal und zweimal
 28 für meine Notdurft gesandt. *Nicht
 29 daß ich die Gabe suche, sondern ich
 30 suche die Frucht, die überströmend sei
 31 für eure Rechnung. *Ich habe aber al-
 32 les in Fülle und habe Überfluß; ich
 33 bin erfüllt, da ich von Epaphrodi-
 34 tus das von euch (Gesandte) empfan-
 35 gen habe, einen duftenden Wohlge-
 36 ruch, ein angenehmes⁹ Opfer¹⁰, Gott
 37 wohlgefällig. *Mein Gott aber wird al-
 38 le eure Notdurft erfüllen nach seinem
 39 Reichtum in Herrlichkeit in Christo
 40 Jesu. *Unserem Gott und Vater aber
 41 sei die Herrlichkeit in die Zeitalter der
 42 Zeitalter! Amen.
- 43 *Grüßet jeden Heiligen in Christo 44
 45 Jesu. Es grüßen euch die Brüder, die
 46 bei mir sind. *Es grüßen euch alle Hei- 47
 48 ligen und besonders die aus des Kai- 49
 50 sers Hause. *Die Gnade des Herrn Je- 51
 52 su Christi sei mit eurem Geiste! Amen.

¹W. mein echter Jochgenosse. ²nämlich der Evodia und der Syntyche. ³O. werde. ⁴O. Nachgiebigkeit, Milde. ⁵Eig. eure Gedanken. ⁶Eig. eingeweiht. ⁷O. weggegangen war. ⁸Eig. für Rechnung des. ⁹O. annehmlisches. ¹⁰Eig. Schlachtopfer.